



# Vereinigte Industrieverbände

von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

## VIV-INFO | 6/2019

### Fachkräfteschmiede in Düren

**Das Berufsförderungswerk (BFW) Düren bringt Unternehmen und Bewerber erfolgreich zusammen.**

Qualifiziertes und motiviertes Personal zu gewinnen wird für alle Personaler und Arbeitgeber immer schwieriger. Letztendlich zählen der Abschluss, die Berufserfahrung, die Social Skills und die Motivation der Bewerber.

Das BFW in Düren unterstützt seit fast 60 Jahren Menschen mit Sehbehinderung bei ihrer Rückkehr in Arbeit. Diese Menschen wollen möglichst schnell wieder Fuß auf dem ersten Arbeitsmarkt fassen und sind überaus motiviert, dies zu schaffen. Mit einer Erfolgsquote von über 70 Prozent über mehrere Jahre hinweg spricht die Leistung des BFW für sich.

Meist greifen die Absolventen auf eine langjährige Berufserfahrung zurück. Sie können ihren bisherigen Beruf wegen einer Sehschädigung zwar nicht mehr ausüben, streben jedoch einen Tätigkeitswechsel an, bei dem die Sehschädigung kein Hindernis mehr darstellt, denn meist kann die Sehschädigung durch geeignete Hilfsmittel gut kompensiert werden. Notwendige Hilfsmittel werden für die Zeit des betrieblichen Einsatzes durch das BFW Düren zur Verfügung gestellt und bei Arbeitsaufnahme durch den Leistungsträger finanziert.



(Bildquelle: Sascha Fackeldy, BSVN)

#### Sieben Schritte zum Erfolg:

1. Brainstorming: Ein BFW-Mitarbeiter kommt gerne zu einem Gedankenaustausch in Ihr Unternehmen.
2. Analyse: Experten des BFW analysieren gemeinsam mit Ihnen die Einsatzmöglichkeiten der Absolventen des BFW.
3. Platzierung: Das Reha- und Integrationsteam unterstützt Sie bei der Auswahl des geeigneten Absolventen für den individuellen Arbeitsplatz.
4. Technische Hilfen: Experten des BFW beraten hinsichtlich einer (seh-) behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung und flankieren die Antragstellung.
5. Erprobung: Im Rahmen der für Sie kostenlosen Praktika wird die beidseitige Passung überprüft. Für diese Zeit stellt das BFW erforderliche technische Hilfsmittel zur Verfügung.

### Kurz notiert

#### "Strategie für das digitale Nordrhein-Westfalen" (Digitalstrategie NRW)

Am 10.4.2019 hat Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Pinkwart die finale Fassung der Digitalstrategie NRW im Landtag vorgestellt.

Mit ihr werden Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für NRW beschrieben sowie Ziele und konkrete Umsetzungsschritte in den verschiedenen Handlungs- und Politikfeldern benannt.

Die 57-seitige Unterlage kann bei uns unter [info@vivdueren.de](mailto:info@vivdueren.de) angefordert werden.

(Kie)



**Digitalstrategie NRW**

### VIV-Info Wegweiser



Weitere Informationen erhalten Mitglieder im ExtraVIV



Bitte beachten Sie weitere Anhänge



Weitere Informationen auf Anfrage bzw. im ExtraVIV

6. Zuschüsse: Mitarbeiter des BFW informieren über Eingliederungszuschüsse bei Festanstellung und helfen bei der Antragstellung.
7. Einarbeitung: Hilfestellung bleibt bis zum Ende der Probezeit abrufbar.

### Prävention:

Durch demografischen Wandel und ein weiter steigendes Renteneintrittsalter müssen auch die Themen Prävention und Arbeitsplatzergonomie immer größer geschrieben werden. Das Wissen langjähriger Mitarbeiter ist oft enorm und kann durch eine adäquate Arbeitsplatzausstattung oder durch spezielle Wei-

terbildungsmaßnahmen auch bei einem Sehverlust gesichert werden, so dass die schwierige Suche nach neuem Personal und die lange Einarbeitungszeit hierdurch komplett entfallen können.

Das BFW Düren versteht sich somit als Begleiter der Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen Sehbehinderung und Blindheit.

Weitere Informationen und Kontakt:  
[www.bfw-dueren.de](http://www.bfw-dueren.de)

*Christoph Granrath  
 (Pädagogischer Leiter)*

## Kurz notiert

### NRW beim Wirtschaftswachstum 2018 noch immer abgehängt

Das statistische Landesamt IT.NRW hat seine Berechnungen des Bruttoinlandsproduktes (BIP) für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht. Das BIP stieg in NRW in 2018 um 0,9 Prozent gegenüber 2017 (Bund: 1,4 Prozent). Damit landet NRW im Vergleich der Bundesländer wieder nur im unteren Mittelfeld. Unternehmer NRW sieht hierin einen deutlichen Weckruf.

(Hey)



Pressemitteilung unternehmer nrw  
 vom 29.3.2019

## VIV-Industriekonzert mit dem Pavel Haas Quartett: Virtuoses Spiel voller Intensität

Zum Abschluss der aktuellen Konzertsaison der VIV-Industriekonzerte spielt am **Dienstag, 30. April 2019, um 20 Uhr**, das Pavel Haas Quartett im Haus der Stadt Düren.

Das als „aufregendstes Streichquartett der Welt“ (Gramophone) bezeichnete Quartett wurde 2002 gegründet.



Das Ensemble ist bereits in vielen renommierten Konzertsälen aufgetreten und wurde für seine Aufnahmen mit fünf Gramophone Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet. Das in Prag ansässige Quartett hat bei namhaf-



(Bildquelle Fotos: Marco Borggreve)

ten Lehrerpersönlichkeiten der Streichquartettwelt studiert.

Für das Dürener Konzert hat das Pavel Haas Quartett Kompositionen von Dmitri Schostakowitsch und Antonín Dvořák zusammengestellt. Der Kontrast dieser Stücke ist groß. Den eher düsteren und hochkomplexen Streichquartetten Nr. 2 und Nr. 7 von Dmitri Schostakowitsch folgt im zweiten Konzerteil mit dem 14. Streich-

quartett von Antonín Dvořák ein Stück von vergleichsweise überschäumender tschechischer Lebensfreude.

Eintrittskarten sind in begrenzter Stückzahl bei den Vereinigten Industrieverbänden und an der Abendkasse erhältlich. Der Preis beträgt 15 Euro pro Karte. Schüler und Studenten zahlen nur 6 Euro.

(Dü)

# Heimbach und AstenJohnson fusionieren ihre Geschäftsbereiche für Papiermaschinenbespannungen (PMC)

Heimbach und AstenJohnson planen, ihre Geschäftsbereiche für Papiermaschinenbespannungen (PMC) zusammenzuschließen. Der Geschäftsbereich Technische Textilien der Heimbach-Gruppe (TTX) ist nicht Teil dieser Fusion.

Die Partnerschaft begann vor fast 40 Jahren und führt nun zu einer Verschmelzung zweier außergewöhnlicher Unternehmen mit vielen Gemeinsamkeiten. Beides sind Familienunternehmen mit einer ähnlichen Kultur, deren Wurzeln bis in das späte 17. und frühe 18. Jahrhundert gründen. Seit dieser Zeit

haben viele Generationen von Mitarbeitern die beiden Unternehmen zu Marktführern für Papiermaschinenbespannungen entwickelt.

AstenJohnson ist beheimatet in Charleston, South Carolina, in den Vereinigten Staaten von Amerika und beschäftigt 2.100 Mitarbeiter auf drei Kontinenten. Außerhalb der USA sind die Standorte Eupen, Belgien; Strakonice, Tschechische Republik; Suzhou, China; und Singapur.

Peter Michels, Geschäftsführer Heimbach GmbH, bekräftigte: „Gemeinsam mit

AstenJohnson hat Heimbach ein besseres Fundament für die Zukunft. Aus einer Position der Stärke wollen wir auch in den kommenden Dekaden wachsen. Heute ist der Startpunkt einer aufregenden Reise. Es ist wirklich ein außergewöhnliches Ereignis, das beiden Firmen eine Plattform bietet, auch in den kommenden 200 Jahren erfolgreich sein zu können!“

**Quelle: Pressemitteilung Heimbach GmbH vom 12.4.2019**



**Kpl. Pressemitteilung**

## IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber  
Vereinigte Industrieverbände von Düren,  
Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

Redaktion dieser Ausgabe  
Dr. Stefan Cuypers

Verantwortlich für den Inhalt  
der Beiträge sind die jeweiligen  
Autorinnen und Autoren

Kontakt  
Vereinigte Industrieverbände e.V.  
Tivolistraße 76  
52349 Düren

FON 02421/4042-0  
FAX 02421/4042-25  
E-MAIL [info@vivdueren.de](mailto:info@vivdueren.de)  
WEB [www.vivdueren.de](http://www.vivdueren.de)

29. März 2019

## **NRW-Unternehmer: Bessere Investitionsbedingungen sind Schlüssel für mehr Wachstumsdynamik**

### **Dr. Mallmann: „Wachstumszahlen für NRW ernüchternd“**

Als „ernüchternd für Nordrhein-Westfalen“ haben die NRW-Unternehmensverbände die heute veröffentlichten Wachstumszahlen zur Wirtschaftsleistung der Bundesländer bezeichnet. Der Hauptgeschäftsführer der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen (unternehmer nrw), Dr. Luitwin Mallmann, erklärte am Freitag in Düsseldorf, zwar habe sich in den letzten beiden Jahren die wirtschaftspolitische Grundstimmung im Land spürbar verbessert. Diese Stimmungsaufhellung habe sich aber offensichtlich bisher noch nicht in einer stärkeren Wachstumsdynamik niedergeschlagen. „Das erneut um 0,5 Prozentpunkte geringere Wachstum gegenüber dem Bundesschnitt ist ein deutlicher Weckruf“, sagte Dr. Mallmann.

Die Landesregierung müsse daher ihren Weg zur Verbesserung der Investitionsbedingungen am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen jetzt noch entschlossener fortsetzen. Dies sei der Schlüssel für den angekündigten Aufholprozess. Hierzu sei bereits viel Richtiges im Koalitionsvertrag aufgeschrieben worden. „Wir erwarten, dass dies jetzt zügig und in vollem Umfang umgesetzt wird“, betonte Dr. Mallmann. Dies sei umso dringlicher, weil der Standort-Wettbewerb um Investitionen für Wachstum und Arbeitsplätze in einem erkennbar schwieriger und unruhiger werdenden internationalen Marktumfeld noch schärfer werde.

### **Kontakt:**

Dipl.-Volksw.  
Hubertus Engemann

Leitung  
Kommunikation

Mitglied der  
Hauptgeschäftsführung

Tel.: 0211 - 4573-232/233  
Fax: 0211 - 451370

[engemann@unternehmer.nrw](mailto:engemann@unternehmer.nrw)

[www.unternehmer.nrw](http://www.unternehmer.nrw)



**DIE STIMME**

**DER NRW-WIRTSCHAFT**